

gesamten Rechten gewährt wurde, gibt ihm Pakt und Festigkeit. Die sämtlichen Minister haben demissioniert.

Die Entlassung von Oberdivisionär Galiffe.

Es ist schon in deutsch-schweizerischen Zeitungen angekündigt worden, daß Herr Oberst Galiffe das Opfer seiner ritterlichen Freimütigkeit und Offenheit geworden sei.

Schweiz

Eine außerordentliche Großrats-sitzung wird auf Montag, den 3. Februar nächsthin in Bern einberufen. An Gesetzentwürfen liegen zur Beratung vor:

Schweizerische Schillerstiftung. Der im November vorigen Jahres in Lugano verstorbenen Dr. Romeo Manzoni hat der Schweizerische Schillerstiftung, deren Aufsichtsrat er als Mitglied angehörte, ein Legat von Fr. 1000 vermacht.

Sammlung für die Militärabteilung. Das Aktionskomitee für die Organisation der nationalen Sammlung für die Militärabteilung war am Samstag unter dem Vorsitz von Oberst Kubold in Bern beauftragt.

Im Regierungspräsidenten von Lent an Stelle des verstorbenen Herrn A. Genthetta wurde vom Staatsrat gewählt der bisherige Substitut Herr Dr. Bohard.

Politisches aus dem Tessin. Die Gemeindeversammlung von Stabio hat zu der schon übernommenen Subvention von Fr. 107,000 an die Bahn Mendrisio-Clabio-Valle Olona-Varese einen weiteren Beitrag von Fr. 20,000 beschloffen.

beantragt dem Großen Räte einstimmig, im Namen des Tessiner Volkes die Schenkung des Gutes Mezzana durch Herrn Chiesa dankend anzunehmen, sie grundsätzlich als die beste Lösung der Frage der kantonalen landwirtschaftlichen Schule anzuerkennen und den Regierungsrat einzuladen, sobald als möglich einen Bericht zu erstatten über die technischen und ökonomischen Verhältnisse der Schenkung.

Ein großer Erwehrratsch hat am letzten Samstag, den 18. d., in Ostaad (Saanenland) stattgefunden. Die Fremdenkolonie war stark daran beteiligt.

Das Engländer Strennen, welches am letzten Samstag in St. Maria begann hat bei günstiger Witterung im Reuschnee einen guten Verlauf genommen. Im Dauerlauf legte der erste Fahrer die 10 km. lange Strecke in 1 Stunde und 11 Minuten zurück.

Ein Bubenskind gemeinster Art ist an der Drahtseilbahn Davos-Plan (Graubünden) des Unternehmers Bettinaglio verübt worden. Es wurde dort das dicke Traasell durchgeißelt.

Schweres Unglück wurde kürzlich vom Lokomotivführer verübt. Ein Zug der Berninabahn fuhr in einem Tunnel beinahe mit drei Einpännerlokomotiven zusammen.

Ein trefflicher Scharfschütze. Im Dörfchen Lantwil (Baselstadt) hat am Samstagabend der 24-jährige ledige Schneidermeister Max Brunner aus Basel mit einem Welterlegewehr in die Wirtschaft Wagi geschossen.

Unfälle beim Holzschleifen. Beim Holzführen kam infolge Ausgleitens der Karrer Friedrich Wöhl in Oberdiebichach unter ein Rad des schwer beladenen Wagens und erlitt einen schweren Oberschenkelbruch.

Ein g'päßiger Erhängter. In Bechingen (Bern) fand ein heimkehrender Bahnarbeiter am letzten Freitagabend im Absegraben einen Mann, der sich mit einem Strohhalm (a Wüdi) am Gefänd einer Brücke aufgehängt hatte.

Marktbericht von Sursee, den 13. Januar. Der Dreifüßigenmarkt erfreute sich eines lebhaften Zuspruchs seitens des Publikums. Die Ausrufung auf dem Großviehmarkt dagegen blieb unter Mittel, da die Ausrufverhältnisse ungünstig waren.

Wärterbericht von Sursee, den 13. Januar. Der Dreifüßigenmarkt erfreute sich eines lebhaften Zuspruchs seitens des Publikums. Die Ausrufung auf dem Großviehmarkt dagegen blieb unter Mittel, da die Ausrufverhältnisse ungünstig waren.

trachtliche Käse und Känder galten recht annehmbare Preise, welche letztere in keinem Verhältnis stehen zu den Milchpreisen. Gute Schlachtware ist fortgesetzt ein gesuchter Artikel, fette Künder und jüngere Ochsen von prima Qualität erreichten Fr. 1.15 bis Fr. 1.20 per Kilo Lebendgewicht.

Nächster großer Viehmarkt am 6. März. Ein Jahrvorniger, Arbeiter der Glashütte in Münster, aus Belgien gebürtig, hatte mit einem Vorgesetzten einen Wortwechsel.

Ausland

Die Pforte und der Balkanbund. Am Freitagabend haben die Botschafter der Großmächte der ottomanischen Pforte die Note überreicht. Sie enthielt die Aufforderung zum Friedensschluss unter Vorbehalt aus Adrianopel und die Inseln.

Gestern Montag hieß es bereits der Inhalt der Antwortnote sei festgelegt. Der Ministertrat besteht auf dem Besitz Adrianopels, weil die Bulgaren in Adrianopel gegenüber den Russen und den Christen in Minderheit sind.

Der türkische Panzer „Hamidieh“ ist in der Samstagnacht nach Port Said (Ägypten) geschickt. Der Kapitän erklärte, er sei bei harter Nacht aus den Dardanellen ausgefahren.

Ein türkischer Panzer „Hamidieh“ ist in der Samstagnacht nach Port Said (Ägypten) geschickt. Der Kapitän erklärte, er sei bei harter Nacht aus den Dardanellen ausgefahren.

Gefandte in Skato verlangte von der ägyptischen Regierung, sie möge das Schiff entwaffnen oder innert 24 Stunden fortbringen.

Die Serben sind nervös! Der nach Durazzo entsandte Sonderberichterstatter des „Secolo“ ist von den serbischen Militärbehörden ausgewiesen worden, weil er in seinen Berichten für die Unabhängigkeit Albanens eintrat.

Die Konservativen und Christlich-Sozialen im Land Tirol werden, gemäß dem Wunsch des Fürstbischofs von Triest, Dr. F. Egger, bei allen Gemeinderatswahlen dieses Jahres zusammenhalten.

Der katholische Volksbund Italiens wird nun unter seinem neuen Präsidenten Graf della Torre vollkommen umgestaltet. Der Volksbund wird in Parteigruppen zerteilt, welche zu Dödzengruppen vereinigt werden.

Eine türkisch-griechische Seeschlacht hat am letzten Samstag, den 18. ds., zwischen 11 Uhr vormittags und 2 Uhr nachmittags zwischen den Inseln Tenebos und Lemnos stattgefunden.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die türkische Flotte entging. Die griechische Flotte bestand die türkische Flotte aus den Panzerschiffen „Barbarossa“, „Torquato“ und „Hamidieh“.

Die Montenegroer vor Nachrichten zufolge, die dem Getriebe zugegangen sind, wollen einerseits einen allgemeinen Vertrag mit Serbien unternehmen.

Ein russischer Schriftsteller namens Nikolaus Slavin, ist der russischen zur katholischen Kirche übergetreten.

Lourdes im Jahre 1912. Während des verfloffenen Jahres wurden 446 Pilgerzüge an, Frankreich, 12 aus der Schweiz.

Ein französischer Pilgerzug geht am 17. April d. J. von dem hl. Lande ab. Derselbe soll in Ägypten, Konstantinopel und Jerusalem aufbrechen.

In den Missionen Amerikas steht es um Vieles besser als größte Teil der indischen und mittelasiatischen Bevölkerung.

Eine Millionenscheidung. Die Polizei verhaftete in Eisenbahn- und Brückenbauarbeiten, welcher verschiedene schärfen, bei denen er Direktions- und ausländische Unternehmungen und Vertrag Kronen geschädigt hat.

Der Dampfer „Veronika“ welcher an der portugiesischen Küste 234 Personen an Bord, und 92 Mann Besatzung. 191 Personen errettet, fünf sind tot und 33 Verwundet.

Der Flug über die Alpen. Dem Mailänder „Secolo“ zufolge, welche eine aus Brügge, Belgien berichtete, der Flieger Graf Gabrieli, er werde in den ersten Tagen, um ebenfalls den Alpen zu versuchen.

Ein Todesfall. Der deutsche Flieger Lübbe, welcher eine aus Brügge, Belgien berichtete, der Flieger Graf Gabrieli, er werde in den ersten Tagen, um ebenfalls den Alpen zu versuchen.

Feuilleton Das geheimnisvolle Klebrlein Eine Geschichte aus dem Alltagsleben von Alf. Aebly. Da hab' ich noch alle Zeit und — das Tässchen Kaffee? So kommt doch schnell herauf.

bit nichts eine Magd und dazu noch eine, die bisher nur Schweine gefüttert hatte. Ummöglich! Und ich, die doch erfahren, und das Leben kannte, hatte man nicht gesagt: nicht gefragt, ob sie vielleicht die Haushaltung übernehmen wolte? Und sie war doch immer recht und gut gewesen mit den Varras: hatte noch die Eier der Weiden gesamt und viel mit ihnen verkehrt.

käufe zu machen brauche und sich in ihren alten Tagen auch etwas schonen könne. Etnis Kupfergeschicht glänzte und schlagfertig, spitz entgegnete sie: „Wollt Ihr etwa die Eier durch Cucur Haushälterin herüber bringen lassen? Nein, bante! Aus den Händen einer Schweinmagd nehme ich nichts an.“

der drei. Die Leute hörten ihr zu ohne Widerrede und ohne Zustimmung und lächelten nur. Man erriet schon, daß Leidenschaft die geschäftigen, schlaffen Worte gebaren. Als Etnis es am Ende zu bunt trieb, reichte Nazi gerichtliche Klage ein und so kam vor ihren Äußerungen ein Mannfortleben. Ganz zu Ruhe kam sie aber gleichwohl nicht.

der drei. Die Leute hörten ihr zu ohne Widerrede und ohne Zustimmung und lächelten nur. Man erriet schon, daß Leidenschaft die geschäftigen, schlaffen Worte gebaren. Als Etnis es am Ende zu bunt trieb, reichte Nazi gerichtliche Klage ein und so kam vor ihren Äußerungen ein Mannfortleben.

Neueste Nachrichten

Die höchste Fürtrennung
ist nicht die Autonomie der Soldaten; die hat sich wieder in Tapferkeit umgewandelt...

Auf dem roten Meere
ist gestern, 20. d., der russische Dampfer in Brand geraten.

Zur Beantwortung der Note,
welche den Türken von den Russen überreicht wurde, soll heute eine Nationalversammlung stattfinden in Konstantinopel.

Die Seeschlacht
vom letzten Samstag muß den Türken doch Unbehagen verschafft haben, drei Kriegsschiffe sind kampfunfähig gemacht.

Briefkasten der Redaktion
An den Sternengucker im Unterland: Ihr Bericht über die gastronomische Eshelung...

Verantwortliche Redaktion: Josef Wauchard.

† Todesanzeige

In tiefer Trauer machen wir unsere Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Regina Heibischer-Niedo, von Selgswil, Sonntag, den 19. Januar, morgens 2 Uhr, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in das bessere Jenseits abzugeben.

Die trauernde Familie: Heibischer-Niedo. R. I. P.

† Der Dreißigste für die Seelenruhe des Herrn Kreispräsidenten Johann Martin Stürny, von Lehwil, wird stattfinden am Donnerstag, den 23. Januar, um 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Seltenried. R. I. P.

BRUCH
Wenn Sie an Ihrem Bruch oder durch Ihr Bruch leiden, wenn Sie vergebens alle Systeme probiert...

Anerkennung
Ich teile Ihnen mit, daß ich die Unbert-Gaba-Tabletten gegen Husten und hartnäckige Heiserkeit gebraucht habe...

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser, ein unentbehrliches Toilettenmittel...

Politik und Viehverpändung.

Im schweizerischen Zivilgesetzbuch ist ein Artikel (885) aufgenommen worden, der den Zweck hat den Landwirten einen wirksamen Schutz vor den Nachenschaften ausbeuterischer gewinnloser Viehhändler zu verschaffen...

Das schweizerische Gesetz überläßt es den Kantonen die Geldinstitute zu bestimmen, welche in ihrem Gebiete zum Abschluß von Viehverpändungsverträgen ermächtigt sein sollen.

Der Richterfater des „Bund“ schreibt diesem Urteil des obersten Gerichtshofes eine „politische Tragweite“ zu, denn die Regierung von Freiburg habe offenbar durch dieses Mittel „das Privatleben der ihr unterstellten Bevölkerung kontrollieren“ wollen.

Man könnte mit ebenso viel Recht den Spieß umkehren und sagen, das Bundesgericht habe aus politischen Erwägungen heraus, z. B. um den Gewinn, der aus dem Viehverpändungsverkehr resultieren konnte, nicht dem kantonalen Fiskus zustehen zu lassen, auf so wertwürdige Weise in das souveräne Recht des Kantons, welches das schweizerische Gesetz ihm zugesetzt, eingegriffen.

Das Orgelkonzert in St. Niklaus, das heute abend unter Mitwirkung von Frau Céclie Valnor und Herrn N. Hegelthweiler gegeben wird, weist folgendes interessante Programm auf:

- 1. Toccata und Fuge in re mineur, für Orgel, von J. S. Bach.
2. a) Komm süßer Tod, von J. S. Bach, b) Wenn alle untreu werden (Frau Valnor), von H. Arenson.
3. Andantino für Orgel, von G. Franck.
4. Air du „Messe“ (Erwählung zu Liebern der Sonne) (Debout Juda) Frau Valnor, von G. F. Händel.
5. Air de la „Redemption“ (La terre a tressailli), von G. Franck.
6. Canonetta, für Orgel, von J. S. Bach.
7. a) Panis angelicus, von G. Franck; b) Ave Maria (Frau Valnor und Herr Hegelthweiler), von Bach-Gounod.
8. Hochzeitszug, für Orgel.

Kaiserkommers in Charmettes. Am Montag, 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr, findet wie alljährlich zu Ehren des Geburtsfestes des Deutschen Kaisers Wilhelm II. ein Festkommers statt.

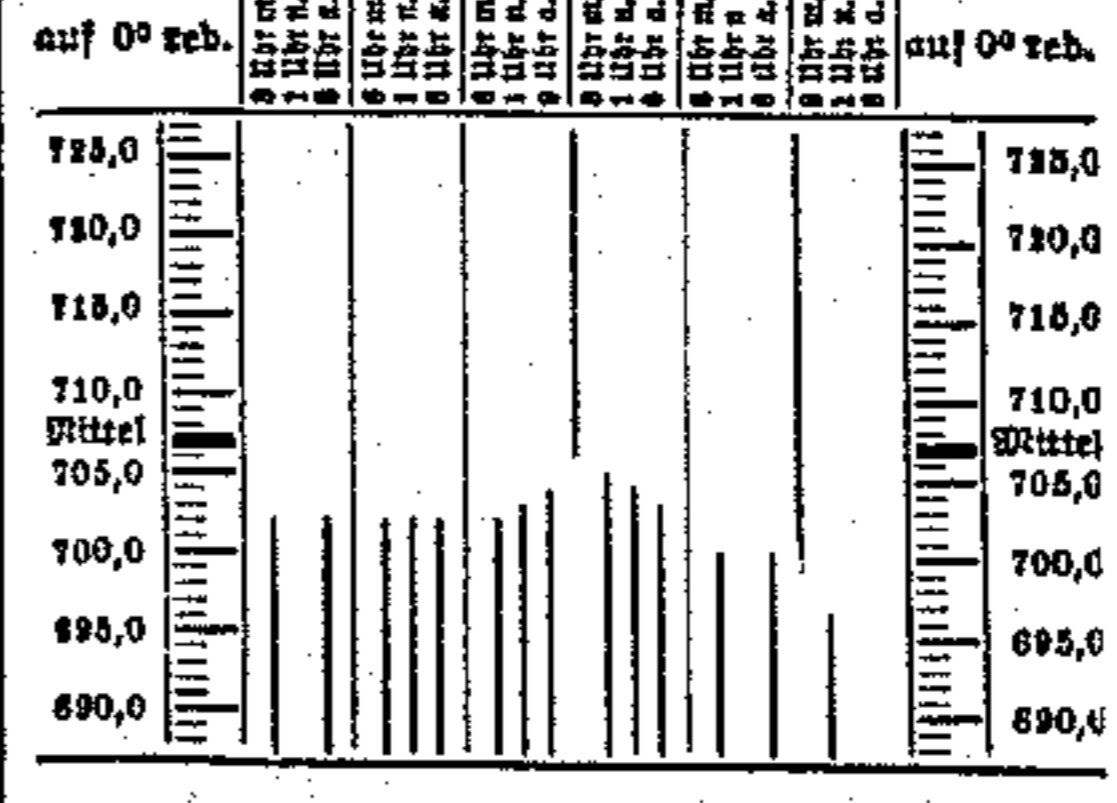
Ein starkes Kammerfeuer hat am letzten Sonntag morgen gegen 5 Uhr das dem Herrn L. Entenegg gehörige und von Frau Reuhans und H. Mercier bewohnte Haus Nr. 25 im Paris in große Gefahr gesetzt.

Der gestrige Schneefall, welcher uns die alten Wintererinnerungen wach rief, hat nicht lange angehalten. Die 10—12 Cm. hohe Schneeschicht ist über nacht wieder verschwunden.

Gemischter Chor Freiburg. Heute Abend, um 8 1/2 Uhr, Uebung.

Mitteilungen des tekerischen Observatoriums vom 21. Januar 1913.

Barometerstand in Freiburg.



Thermometer (Centigrad).

Table with 7 columns for dates and 3 rows for temperature readings at different times of day.

Kanton Freiburg

Der Anschluß nach dem Lötschberg

wird, wie wir vernehmen, von mehreren Vereinen Freiburgs postuliert. Sie finden es doch etwas hart, daß die Bundesbahnen den neuen Alpenweg nach dem Wallis einfach ignorieren...

Allein das Netzkamieren genügt nicht. Man muß sein Begehren schriftlich beim Oberamte einreichen. Es wird das Publikum interessieren zu hören, daß der Gemeinderat der Stadt Freiburg in diesem Sinne vorzugehen beschloffen hat.

Der letzte Held von Marienburg.

Das 5-aktige Trauerspiel von J. v. Eichendorff ist im Stadttheater am letzten Sonntag, den 19. d., bei vollem Hause über die Bretter gegangen.

Das muß man voraussichtigen, wenn man die erste Aufführung durch unsere deutschen Kollegiumsstudenten gerecht beurteilen will.

Die Ausstattung war für die Verhältnisse, wie sie in unserm Stadttheater existieren, reich an Abwechslung und half der Phantasie leicht hinüber in das Gebiet der Luftschlösser und spanischen Dörfer.

Dazu kamen die historisch getreu nachgebildeten Kostüme der Deutschherrenritter mit dem schweren Schwert am Gürtel dem schließenden Stahlhelm und dem fliegenden weißen Rittermantel mit dem Ritterkreuz auf der linken Schulter.

Die Polizei verhaftete in Budapest den Eisenbahn- und Brückenbauunternehmer Ignaz Fallos, welcher verschiedene Eisenbahngesellschaften, bei denen er Direktor gewesen ist, sowie in- und ausländische Geldinstitute durch Unterschlagungen und Betrug um acht Millionen Kronen geschädigt hat.

Der Dampfer „Veronise“
welcher an der portugiesischen Küste verunglückt hatte 234 Personen an Bord, 142 Passagiere und 92 Mann Besatzung. 191 Personen wurden gerettet, fünf sind tot und 38 werden vermisst.

Der Flug über die Alpen.

Dem Mailänder „Secolo“ wird aus Domodossola gemeldet, eine aus Brig hier eingetroffene Person berichtet, der Flieger Garros habe telegraphiert, er werde in den nächsten Tagen eintreffen, um ebenfalls den Flug über die Alpen zu versuchen.

Ein Todessturz.

Der deutsche Flieger Lübbe und der argentinische Flieger Leutnant Origone und Corporal Fels sind am letzten Sonntag, 19. d. zu einem Flug von Buenos Ayres nach Rio del Plata aufgestiegen.

Das Feuer ist in der Einfahrt ausgebrochen, und wurde wahrscheinlich von böser Hand angelegt.

Die Montenegriener vor Skutari.

Nachrichten zufolge, die dem „Secolo“ aus Cetinje zugegangen sind, wollen die Montenegriener einen allgemeinen verzweifelten Sturm auf Skutari unternehmen.

Ein russischer Schriftsteller,
namens Nikolaus Glavin, ist letztes Jahr von der russischen zur katholischen Kirche übergetreten.

Lourdes im Jahre 1912.

Während des verfloffenen Jahres langten in Lourdes 446 Pilgerzüge an, darunter 319 aus Frankreich, 12 aus der Schweiz. Man zählte 217,000 Pilger, darunter 200,000 Franzosen; 61 Messen zählte man 65,000 und Kommunionen 791,000. Kranke waren 560 in Lourdes. Es wurden im Ganzen 101 Heilungsprozesse durchgeführt.

Ein französischer Pilgerzug

geht am 17. April d. J. von Marseille nach dem hl. Lande ab. Derselbe wird außer Palästina auch Ägypten, Konstantinopel, Neapel besuchen.

In den Missionen Amerikas

steht es um Vieles besser als in Afrika. Der größte Teil der süd- und mittelamerikanischen Indianer ist bereits zur Zeit der spanisch-portugiesischen Herrschaft der Kirche angegliedert worden.

Die neue Glaubenspredigt hat etwa 600,000 Personen der beiden Tropenwäldern leben. Ihre Gewinnung ist mit großen Schwierigkeiten verbunden.

Die türkische Seeschlacht

am 18. ds., zwischen den 2 türkischen und 2 russischen Flotten in den Tenebos und Lemnos. Die türkische Flotte besaß 16 Torpedobooten, aus dem „Georgios“ und acht „Spejal“ und acht „Sper“.

Eingeborener-Alexis in Afrika.

Alfons Sühns schreibt am 12. September 1912 aus Boboumbilla an Frau Gräfin Ledochowska, General-Vizeerin der St. Petrus Claver-Sodalität, daß der erste Seminarist des Apostolischen Vikariates des Belgisch Ober-Kongo im Jahre 1913 seine theologischen Studien beenden werde.

Eine Millionenfälschung.

Die Polizei verhaftete in Budapest den Eisenbahn- und Brückenbauunternehmer Ignaz Fallos, welcher verschiedene Eisenbahngesellschaften, bei denen er Direktor gewesen ist, sowie in- und ausländische Geldinstitute durch Unterschlagungen und Betrug um acht Millionen Kronen geschädigt hat.

Der Flug über die Alpen.

Dem Mailänder „Secolo“ wird aus Domodossola gemeldet, eine aus Brig hier eingetroffene Person berichtet, der Flieger Garros habe telegraphiert, er werde in den nächsten Tagen eintreffen, um ebenfalls den Flug über die Alpen zu versuchen.

Ein Todessturz.

Der deutsche Flieger Lübbe und der argentinische Flieger Leutnant Origone und Corporal Fels sind am letzten Sonntag, 19. d. zu einem Flug von Buenos Ayres nach Rio del Plata aufgestiegen.

verlangte von der ägyptischen... das Schiff entwaffnen oder fortzuschicken.

und nervös!

so entsandte Sonderbericht... „Secolo“ ist von den ferkilischen...

n und Christlich-Sozialen

werden, gemäß dem Wunsche... Dr. F. Egger, bei...

Volksbund Italiens

dem neuen Präsidentsen Graf... kommen umgestaltet. Der...

Ein französischer Pilgerzug

geht am 17. April d. J. von Marseille... nach dem hl. Lande ab.

In den Missionen Amerikas

steht es um Vieles besser als in Afrika... Der größte Teil der süd- und mittelamerikanischen...

Die türkische Seeschlacht

am 18. ds., zwischen den 2 türkischen... und 2 russischen Flotten in den Tenebos...

Eingeborener-Alexis in Afrika.

Alfons Sühns schreibt am 12. September... aus Boboumbilla an Frau Gräfin Ledochowska...

Eine Millionenfälschung.

Die Polizei verhaftete in Budapest... den Eisenbahn- und Brückenbauunternehmer Ignaz Fallos...

Der Flug über die Alpen.

Dem Mailänder „Secolo“ wird aus Domodossola... gemeldet, eine aus Brig hier eingetroffene Person...

Ein Todessturz.

Der deutsche Flieger Lübbe und der argentinische... Flieger Leutnant Origone und Corporal Fels...

Frauen wählen Maggi's Suppen!

wenn sie etwas Feines wollen.

In Stangen zu 6 Würfeln:

Sorten-Verzeichnis:

In Rollen zu 6 Tabletten:

- Feldfl.
- Sternchen
- Melonen
- Graupen
- Riebell mit Tomaten

- Erbs mit Schwelnsöhren
- Erbs mit Schinken
- Erbs mit Speck
- Erbsmus
- Riebell

- Grünerbs mit Kräutern
- Erbs mit Sago
- Erbs mit Reis
- Erbs

- Kaasgin
- Rumford
- Harerscheim
- Haferrisles
- Gerstenschleim
- Gerste
- Welzangries

- Grünkern
- Reis
- Reis-Jullenne
- Sago
- Tapioca
- Tapioca-Jullenne
- Tapioca-Crécy

- Geröstet Mehl
- Einbrann
- Gemüse
- Kartoffel
- Wurzel
- Linsen
- Wolssbohnen

Extra-Sorten: Pilz, Mochkurtle, Ochsenschwanz

Man achte beim Einkauf auf die Fabrikmarke  Kreuzsterne und den Namen Maggi.

Biomalz ist für alle Kinder

als tägliches Nahrungs- und Genußmittel geeignet. Sie bekommen davon einen kräftigen, gesunden Knochenbau, gesunde Zähne, rote Wangen, berbe Muskeln und entwickeln sich auch sonst in der erfreulichsten Weise. Gehen die Kinder zur Schule und fängt damit der Ernst des Lebens, seine Mühen und Anstrengungen an, dann gebe man den Kindern reichlich Biomalz zum Frühstück, Mittag- und Abendgetränk, indem man es der Milch oder dem Galactina Hafer-Milch-Cacao beimischt. Der Erfolg ist, daß die Kinder nicht makt werden und herunterkommen, wie man das so oft bei Schulkindern beobachten muß, sondern sich zur Freude der Eltern körperlich und geistig frisch erhalten. Denn Biomalz ist eine Kraftnahrung, die ohne Umwege ins Blut bringt und die ermüdeten und schlaffen Gehirnzellen auf dem schnellsten Wege erquickt und mit geeigneter Nahrung versieht.



Biomalz ist auch für Erwachsene

das beste und zudem billige Kräftigungs- und Nerven-Nährmittel. Besonders für Nervenlose und Nerven schwache, für Refrakteszenten, Magen- und Darmleidende, Wöchnerinnen, stillende Frauen, alternde Personen ist Biomalz unentbehrlich. Bei Husten, Heiserkeit, Asthma, Bronchialkatarrh usw., aber auch bei allen sonstigen Leiden, die durch eine Verbesse rung des Blutes und eine Anregung des Stoffwechsels günstig beeinflusst werden, wird Biomalz mit großem Vorteil gebraucht. Biomalz ist keineswegs ein künstliches, chemisches Präparat, sondern ein aus edlem Gerstenmalz gewonnener, natürlicher Extrakt mit Nährsalzen.

Biomalz kann ohne jegliche Zubereitung genossen werden, so wie es aus der Mühle kommt. Doch kann man es auch zusammen mit Milch, Galactina, ges. Hafer-Milch-Cacao, Tee, Kaffee, Bier, Suppen oder dergleichen nehmen. Es schmeckt selbst vorzüglich und verleiht anderen Speisen und Getränken einen feinen, äußerst aromatischen Beigeschmack. Biomalz ist zum Preise von nur Fr. 1.00 und Fr. 2.00 die Dose in allen Apotheken und Drogerien käuflich. Wo nicht erhältlich, wende man sich an die unterzeichnete Fabrik, die die nächste Bezugsquelle nachweist und auf Wunsch auch ausführliche Prospekt über Biomalz kostenlos verleiht.

Schweiz. Kinderfabrik, Diät. Abteilung Biomalz, in Bern.

Freiburger Kantonalbank

neben der Hauptpost **Freiburg** neben der Hauptpost
Gegründet 1860, älteste Bankgesellschaft von Freiburg.
Agenturen: Boll, Haffels-St. Blasius, Keryers, Marten, Stüß.
Wir vergüten für Einlagen auf
Sparhefte 4 ¹/₄ %
Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der Einzahlung
Rückzahlungen erfolgen in der Regel ohne vorherige Kündigung
und ohne Hinterkauf.
Sparhefte gratis
Einlagen von 50 Rappen an.


Wegen Pachtaufgabe

werden in der

Filiale der Möbelhallen

Alpenstrasse 2, **FREIBURG**
sämtliche Waren; sowie Möbel, Betten, Fantasiemöbel, Verandamöbel, Spiegel, Bilder u. s. w. so lange Vorrat mit grossem Rabatt verkauft.
Telephon 1.22
J. SCHWAB, Tapezierer.

Hausparkassen



werden an jedermann, der ein Sparheft besitzt, oder ein solches erwirbt, mit einer Mindesteinlage von Fr. 3.—
kostenlos verabfolgt.

Im Stadttheater Freiburg

Sonntag, den 26. Januar, nachmittags 3 Uhr
Donnerstag, den 23. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr

Der letzte Held

von Marienburg

Tragödie in 5 Aufzügen von J. v. Eichendorff
aufgeführt von
den **deutschen Studenten des Kollegiums**
(Zähringen und Marian. Kongregation)

Vorverkauf der Eintrittskarten: Musikalienhandlung
S. von der Weid, Kaufmännische.
Kassaöffnung: 1/2 Stunde vor Beginn der Aufführung

Preis der Plätze:
I. Rang (mittlerer Balkon): 3 Fr.; II. Seitenbalken: 2 Fr.;
III. Parquet: Fr. 1.50; IV. Parterre: 1 Fr.; V. Gallerie 80 Cts.

Holzsteigerung



Am Freitag, den 24. Januar, wird man 15 tuchene Räder und 900 Meßer im Galmisberg gegen bar versteigert.
Aufsicht um 8 Uhr nachmittags im Walde.
Der Oberförster: G. Gendre.

Ein Pferd

wird gesucht zum Wägen ausführen im „Stettenschoberg“. Kann auch eine Stufe mit Hillen sein. Gute Behandlung zugesichert. 176
für die Viehwirtschafts-Zünger: Jakob Bunnig

Zu vermieten

in der Bäckerei St. Ulrich, eine schöne, heisse Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Keller und Garten. Eintritt auf Bahnhöfen.
Sich zu wenden an Peter Birbaum, Belfeld. 176

Zu verkaufen

zwei trächtige Mutterchweine, bei Frau Ribegger, im Reimbach, Brändleried. 184

Zu vermieten

eine schöne Wohnung mit elektrischem Licht, sehr passend für eine Wägen oder Magazin, per sofort oder auf 22. Februar 1918, bei
Jof. Brühlhart, Wägenhändler, in Alterswil.

Zu vermieten

eine Wohnung mit elektrischem Licht, sehr passend für eine Wägen oder Magazin, per sofort oder auf 22. Februar 1918, bei
Jof. Brühlhart, Wägenhändler, in Alterswil. 179

Holzsteigerung



Montag, den 27. Januar, im Spitalweid-Platz, bei Dr. Dingens Steigerung über acht Räder und 1200 Meßer.
Die Steigerung geschieht gegen Barzahlung. Zusammenkunft im Schleg um 2 Uhr nachmittags.
Der Oberförster: G. Gendre.

Zu verkaufen

ein Haus in Mezzidano, zum Abbau. 189
Sich zu wenden an Gottfr. Stettler, in Brändleried.

Zu verkaufen

ein Haus in Mezzidano, zum Abbau. 189
Sich zu wenden an Gottfr. Stettler, in Brändleried.

Ausknütschete mit Musikunterhaltung

Sonntag, den 26. Januar
in der

Wirtschaft Mühlental

Gründungsfeier

Hausfrauen!!!

Verlangen Sie in jeder Apotheke
Gölliez's echter Pfefferminz-Kamillegeist
Marke der Zwei Palmen
Unentbehrlich in jeder Haushaltung gegen Magenbeschwerden, Schwindel, etc.
Überall zu haben in Flaschen à Fr. 1.— u. 2.— oder gegen Nachnahme in der
Apotheke Gölliez in Murten.

Freiwillige Steigerung

Unterzeichnete bringt Donnerstag, den 15. Februar nächst, von morgens 9 Uhr an, im Städtischen in eine freiwillige und öffentliche Steigerung:
5 achthöckerige und neunhöckerige Räder, 4 achthöckerige Räder, 4 achthöckerige Räder, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger, 1 Sechshöckeriger.
Zu jeder Sache siehe List ein
Simon Boulanthen, in St. Amand.

Schweizerische Volksbank

Einbezahltes Kapital und Reserven Fr. 71,000,000.

Wir verpfänden gegenwärtig, al pari, 81.
4 ¹/₂ % Obligationen
unseres Institutes
auf 5 Jahre fest, mit halbjährlichen, auf allen Kreisbanken, freier zahlbaren Coupons. Die Littel werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

FREIBURG: St. Petersquartler.
Agenturen: Marten, Boll, Munz, Chel, Dents, Stäffli, Dombler, Willagtrond, Moutet.

Frei

Abonnementpreise:
einjährig Fr. 4.50
halbjährlich Fr. 2.50
vierteljährlich Fr. 1.50
einmalig Fr. 1.00
Fremd- und Werbeaufträge
St. Paulusdruckerei, Freiburg, S. 11.
Goldberg

Bern und Freiburg

In einer alten Chronik steht vom Streit zwischen einem und rothgedigen Mann. Der Münterschlacht, Belt Weber, der er verbannt es nicht, den Boxer zu erklären. Die beiden M. Schweizerrepublik Bern und Freiburg bilden. Heute mag es an Gelichtschreiber ins Tierreich seine Allegorie durchzuführen. offenbar die Naturkraft veranlaßt angebrachte Kaufkraft, mit welche im gleichen Jährlich weit feiligt attaquieren, wenn ihnen antommt.

Es ist also schon eine alte Bern und Freiburg von Zeit einander in Garmisch heraten. sog. guten alten Zeit, durchländer die Haut; heute beschran auf ein langweiliges Gärren in Der alte christliche Spruch von heit und ihrer Bier gilt für Mit den andern Inventarwärd tums hat man auch dieses über Wenn etwa von dem gnab gelium Christi übrig geblieben Parabel vom Varticier und Tempel. Dem „Bund“ z. B. des Pharisäers: „O Gott, wie glaubt zwar nicht an einen per daß ich, ich und Bern und der wie der Bälner dort, wie das burg“, so gefällig, daß er ihr Sabbat in seinen Spalten wie

ist in Freiburg etwas was Ziegel vom Dache gefallen, so als ein Anzeichen baldiger Güte meldet. Ist nichts dergartiges es in Freiburg so langweilig! nichts los! Fällt in der Jährl Saane ein Schnee so bleibend wie frisch gewaschene Schafwo verständig, so hat der „Bund“ setzen, daß nur welcher Schnee während man doch anderswo färbeln beobachten könne. Wä vatorium im Gumbach einmal habe in Freiburg einen Schlicher oder ruhiger Färbung würde der „Bund“ sofort bar ziehen, es wolle etwas nicht Herzog Berchtold dem IV.

Sie geht ein Jahr aus Jahr malige Feste und die reich spenden, von denen der selbstge im Tempel sprachte, sind — her über den Engenden, welche k und seinen leberbesüßten mäch zuchreibet.

Am üblichen Murtentee leb Mann, der es dem Bund in abguckt. Er unterscheidet sich dadurch, daß er die evangel höchsten Grade besitzt. Von Vaterland, seiner freiburgise er in festerer Weiseinheit a eßen Eigenschaften verhömt z die Tugenden Berns, insofern beschlagen. Den Befehl des der Christ das Gute im Verbe beobachtet er mit einer Gewis an krankhafte Extraversionität f er die (radikale) Linie wissen, tive) Rechte tut. Mit einem Gegenfah zum „Bund“ von Scheidenheit, daß er ihn un tugel herum auf der andern nach dem Grundfah: „Los extr oder auf deutsch: sie ergänz wie der Dadel und der Haken und sein Dadel.

Der „Bund“ bildet sich v „wissenschaftliches Nützeng“. nicht wagen, ihm daran zu stitischen Vorlesungen sind die schlagend, daß man glauben t vom „Intelligenzblatt“ gebrag auf wissenschaftlichem Wege der Kanton Freiburg besäe el und ein verlostertes Regimen burgigen sei auf allen Gebie